

## Ebertsheimer Zukunftstage 2020 – Teil 1

### 27.09.2020 | Landnutzung zukunftsfähig gestalten

Themenwoche „Landnutzung mit Zukunft“ vom 22. – 27.09.2020

*Können wir eine Landnutzung entwickeln, die genauso gut für den Menschen wie für die Natur ist, und unsere Lebensgrundlage langfristig sichert? Welche Ansätze und Erfahrungswerte gibt es dazu bereits? Wie kann ich selbst aktiv werden und mit Menschen in Kontakt kommen, die auch für dieses Thema brennen?*

*Diesen und weiteren Fragen wollen wir eine lebendige, informative Plattform bieten, sowie den Austausch und die Vernetzung auf Augenhöhe zwischen Akteuren, Entscheidungsträgern und Interessierter Öffentlichkeit fördern!*

**Kurz-Symposium mit drei Fachbeiträgen zu zukunftsweisenden Projekten und interaktivem Angebot, die neuen Impulse für die Umsetzung im eigenen Umfeld zu prüfen**

Zeit	Programmpunkt (kurzfristige Änderungen vorbehalten)
10:00	<b>Begrüßung und Einführung</b> , Dr. Hannah Loranger (Biologin u. Permakultur-Referentin, Ebertsheimer Bildungsinitiative e.V.)
10:15	<b>Die Rückkehr von Baumkulturen in die Landwirtschaft – Baumfeldwirtschaft</b> , Philipp Gerhardt (Dipl.-Forstwirt, Regenerative Landwirtschaft)
11:05	Pause
11:15	<b>Gemeinschaftlich Gemüse anbauen – direkt in der Nachbarschaft</b> , Bertram Fischer (MikroLandwirtschaft)
12:10	<b>Landschaftskommunikation - warum zukunftsfähige Landnutzung beim Menschen anfängt</b> , Philipp Gerhardt (Dipl.-Forstwirt, Regenerative Landwirtschaft)
13:00	Mittagspause
14:30	<b>Diskussionsforen in Kleingruppen 1</b>
15:15	Pause
15:30	<b>Diskussionsforen in Kleingruppen 2</b>
16:15	<b>Gemeinsame Synthese und Abschluss</b>
17:00	Veranstaltungsende

**Termin: Sonntag 27.09.2020, 10-17 Uhr**

**Ort:** Klangraum 21, Eduard-Mann-Str. 3, Alte Papierfabrik Ebertsheim

**Kosten:** 25 EUR inkl. nachhaltigem Mittagessen

**Anmeldung:** [info@ebi-ev.de](mailto:info@ebi-ev.de)

Neues Format in Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung RLP



**HEINRICH BÖLL STIFTUNG**  
RHEINLAND-PFALZ e.V.

Ein gemeinsames Hygienekonzept wird mit dem Klangraum21 erarbeitet und den Teilnehmenden vorab mitgeteilt – eine vorherige Anmeldung ist Voraussetzung zur Teilnahme.

## Themenwoche „Landnutzung mit Zukunft“, 22.-27.09.2020,

### mit weiteren Angeboten:

**Dienstag, 22.09.2020, 19 Uhr | Böll-Cinema: Die Zukunft pflanzen** *Politisches Kino in der Fabrik in Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung*

Wie können wir dauerhaft die Welt ernähren? Alte Kulturen und moderne Wissenschaft zeigen, dass wir mit agrar-ökologischen Methoden nicht nur höhere Erträge als in der industriellen Landwirtschaft erzielen können, sondern auch Ökosysteme regenerieren und unsere eigene Lebensqualität verbessern. Dokumentation von Marie-Monique Robin mit beeindruckenden Beispielen von vier Kontinenten.

Ab 18 Uhr Führung durch die Selbstversorgungs-Anteile der Alten Papierfabrik wie Gemeinschafts-, Permakultur- und Waldgarten.

**Ort:** Klangraum 21, **Kosten:** kostenfrei!

**Freitag, 25.09.2020, 9-13 Uhr | Aufbäumen statt aufforsten! Perspektiven für einen klimaplastischen Wald(um)bau** *Workshop für Waldbewirtschafter\*Innen und weitere Interessierte*

So wie bisher geht es mit unserem Wald nicht weiter: Fichten und andere Monokulturen werden vom Käfer dahingerafft, aber die Ursachen liegen viel tiefer. Nun werden Lösungen gesucht, doch strukturell bleibt oft alles beim Alten. Dipl.-Forstwirt Philipp Gerhardt zeigt in seinem Workshop unkonventionelle Ansätze für eine zukunftsfähige Waldwirtschaft, mit völlig anderen Waldstrukturen, Baumarten, Waldbaumethoden und Produkten. Das erfordert eine neue Denkweise, eröffnet aber auch die dringend benötigten Handlungsspielräume zur Rettung unserer wertvollen Wälder!

**Ort:** Gemeinschaftsraum Alte Papierfabrik, **Leitung:** Dipl.-Forstwirt P. Gerhardt, **Kosten:** 35 EUR

**Samstag, 26.09.2020, 9-18 Uhr | Rationelles Waldgarten- und Agroforst-Design** *Tages-Workshop für Anwender\*Innen und weitere Interessierte*

Ob Agroforstsystem für große Landwirtschaften oder ein Waldgarten für die Selbstversorgung – das gezielte Einplanen von Gehölzen in die Landnutzung bietet neben wirtschaftlichen Erträgen vielfältiger Nahrungsmittel auch Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit: u.a. durch Klimaschutz und -stabilisierung, Wasserrückhaltung, Humusaufbau und Förderung der Artenvielfalt. Im Kurs werden die Grundlagen für das Anlegen eines solchen effizienten und zielorientierten Systems im Hinblick auf eine nachhaltige (Selbst)Versorgung vermittelt – Vorkenntnisse sind dabei willkommen aber nicht erforderlich!

**Ort:** Gemeinschaftsraum Alte Papierfabrik, **Leitung:** Dipl.-Forstwirt P. Gerhardt, **Kosten:** 50 EUR

Für alle Angebote ist eine Anmeldung erforderlich: [info@ebi-ev.de](mailto:info@ebi-ev.de) / 06359-9613103

---

EBI - die Ebertsheimer Bildungsinitiative e.V. ist eine Einrichtung für Umweltbildung und ökologisches Lernen. Der gemeinnützige Verein hat seinen Sitz auf dem Gelände der ehemaligen Papierfabrik in Ebertsheim.

Geschäftsführung:  
Dr. Hannah Loranger (Biologin)  
Eduard-Mann-Straße 1-7  
67280 Ebertsheim

Telefon: 06359 / 96 13 103  
Fax: 06359 / 80 73 55  
E-Mail: [info\(at\)ebi-ev.de](mailto:info(at)ebi-ev.de)

